

Heidelberg, 1. Januar 1875.

P. P.

Aus Vorstehendem wollen Sie ersehen, dass ich mit Heutigem die Sortiments-Buchhandlung des Herrn Ernst Mohr hier — ohne Activa und Passiva — käuflich übernommen und unter der Firma

### Ernst Mohr's Sortiment

(Gustav Koester)

für meine Rechnung weiterführen werde.

Hinreichende Geldmittel, sowie mein völliges Vertrauen mit den hiesigen Verhältnissen lassen mich hoffen, dass ich das alte, ehrenvoll bekannte Geschäft nicht nur auf seinem jetzigen Stande erhalten, sondern wenn möglich, demselben einen höheren Aufschwung geben werde.

Die zur Fortführung des Geschäfts nöthigen Kenntnisse erwarb ich mir durch langjährige Thätigkeit in einer Reihe geachteter Handlungen, wie die der Herren Karl Groos hier, V. von Zabern in Mainz, H. Georg in Genf u. a. m.

Ich bitte, mich bei meinem Unternehmen mit Ihrem Vertrauen zu unterstützen und mir das Conto gütigst offen halten zu wollen. Sie können versichert sein, dass ich mich durch pünktlichste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten dankbar erweisen werde.

Die Herren T. O. Weigel und A. Oetinger hatten die Güte, auch meine Commissionen für Leipzig und Stuttgart zu übernehmen und werden dieselben stets mit der nöthigen Cassa von mir versehen sein.

Indem ich mir erlaube, Sie noch auf nachstehende Empfehlung des Herrn Karl Groos, meines letzten, langjährigen Chefs, aufmerksam zu machen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Gustav Koester.

Durch den aus Gesundheitsrücksichten veranlassten Verkauf des Ernst Mohr'schen Sortimentsgeschäftes bietet sich für meinen vieljährigen erprobten Mitarbeiter, Gustav Koester, Gelegenheit zur Selbstständigkeit. Ich kann hierzu allen Betheiligten Glück wünschen, indem das Mohr'sche Sortimentsgeschäft in keine besseren Hände hätte kommen können als in die des Herrn Koester, der durch seine Tüchtigkeit die bewährte Firma in Ehren fortführen wird.

Heidelberg, December 1874.

Karl Groos.

Christiania, den 1. Februar 1875.

[6412.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich von heutigem Tage meinen Freund und Mitarbeiter, Herrn Carl Nielsen, als Associé in mein Verlags- und Sortimentsgeschäft aufgenommen habe, das unverändert unter Firma:

### Alb. Cammermeyer

fortgeführt wird.

Indem ich Ihnen meinen besten Dank für das mir bisher erwiesene Vertrauen und Wohlwollen abstatte, bitte ich Sie, mir dasselbe auch ferner schenken zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll

Alb. Cammermeyer.

Alb. Cammermeyer wird zeichnen:

Alb. Cammermeyer.

Carl Nielsen wird zeichnen:

Alb. Cammermeyer.

### Verkaufsanträge.

[6413.] Ein kleiner landwirthschaftl. Verlag, aus 15 Artikeln bestehend, ist billig zu verkaufen unter L. V. 15. durch Ed. Wartig in Leipzig.

[6414.] Ein Delfarbendruck-Verlag von ca. 30 Nummern, meist Landschaften und Blumen, auch Religiöses, in guter, zum Theil vorzüglicher Ausführung, ist, im Ganzen oder getheilt, mit oder ohne Steine, zu verkaufen. Adressen unter O. E. V. durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[6415.] Eine Musikalien-Leihanstalt mittleren Umfangs wird zu kaufen gesucht. Offerten erbittet

Leipzig, Februar 1875.

Franz Wagner.

[6416.] Eine angesehene und renommirte Sortimentshandlung in einer größeren Stadt Norddeutschlands wird von einem gut empfohlenen und zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht, am liebsten in Hamburg. Offerten unter der Chiffre J. St. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[6417.] Ein mittleres oder auch ein kleineres Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen (Papierhandel u.) in einer Mittel- oder Kleinstadt Norddeutschlands wird baldmöglichst zu kaufen gesucht. Anzahlung 4000 Thlr. Am liebsten würde der betreffende Käufer vorher eine kurze Zeit als Gehilfe beschäftigt sein. Offerten unter Chiffre E. M. # 15. durch A. Ziehle in Gahrn erbeten.

[6418.] Verlags-Ankauf. — Für einen bemittelten Käufer suche ich ein größeres Verlagsgeschäft; doch werden auch einzelne gute Artikel, als: Schulbücher, gute Jugendschriften, streng wissenschaftlicher Verlag (ausgenommen Theologie) gewünscht. Offerten erbitte sub A. H. Leipzig.

Franz Wagner.

### Fertige Bücher u. s. w.

[6419.] Zur bevorstehenden

### Confirmations-Zeit

empfehle ich das ebenso gediegene wie hübsch ausgestattete Werk:

### Lebenstrost.

Sprüche in Versen und in Prosa von Dichtern und Schriftstellern aus alter und neuer Zeit aus Heimath und Fremde.

Gesammelt und nach dem Inhalte alphabetisch geordnet von

Dr. Friedrich Abl.

Eleg. geb. mit Goldschnitt 5 M. ord., 3 M. 50 Pf. netto, 3 M. baar.

Auf 10 Exemplare fest und auf einmal bezogen 1 Frei-Exemplar.

zu erneuter Verwendung.

Leipzig.

Germann Mendelssohn.

[6420.] Soeben erschien und bitten, bei Bedarf verlangen zu wollen:

### Technische Kritiken

auf

volkswirthschaftlichem Gebiete.

2. vermehrte Auflage des 2. Heftes u. Heft 3. auch unter d. Titel:

Die

### Mediziner und Verwaltungsbehörden in der Städtereinigungsfrage.

Eine Kritik über bestehende und geplante Sanitätswerke

von

Carl Pieper,

Ingenieur.

14 Bogen gr. 8. Preis 4 M. 50 Pf. ord.

Benige Wochen nach der Ausgabe dieser Schrift war die erste Auflage vergriffen und ist die vorliegende 2. Auflage selbst früheren Abnehmern durch bedeutende Zusätze höchst interessant.

### Begraben, nicht verbrennen!

### Rede an alle Betheiligten

von

Dr. R. C. Schneider.

Preis 50 Pf. ord.

Der Verfasser gedenkt zunächst der berechtigten Gründe für Leichenverbrennung, geht sodann aber über auf die Einwürfe, welche einerseits das Menschengemüth gegen diesen Modus der Bestattung unserer Todten erhebt, und zwar bringt er dieselben in so überzeugender Weise zur Geltung, daß die erhobenen Gegengründe weit hinter ihnen zurückstehen.

Bei dem jetzigen großen Interesse für diese hochwichtige Frage wird es an Abnehmern für dieses Schriftchen nicht fehlen.

Bei Abnahme von 20 Exemplaren liefern wir gegen baar mit 50 % Rabatt.

Dresden, 12. Februar 1875.

L. Wolf's Buchhandlung

### Für katholische Handlungen.

[6421.]

Im Verlage von F. C. C. Neudart in Leipzig ist erschienen:

### Handbuch

zur

### unterrichtlichen Behandlung

der

### biblischen Geschichte in Volksschulen.

Von

G. Wanjura,

Regierungs- und Schulrath in Danzig.

Enthaltend Bibelfunde, biblische Geographie und Texterklärung zunächst im Anschluß an Carl Barthel's „Biblische Geschichte“.

Mit 4 Karten.

gr. 8. VI und 418 Seiten. Geheftet.

Preis 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. netto.